Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 70 (2008)

Heft: 1: Die Geschichte vom Zappelphilipp

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Agenda und Veranstaltungen

5. MÄRZ 2008, 13.30–16.30
BÜNDNER NATURMUSEUM, CHUR
Kurs zum Wettbewerb und zum Thema «Sammeln und Ausstellen»
für Lehrpersonen der Mittel- und Oberstufe
Infos und Anmeldung:
marco.sutter@phgr.ch

11. MÄRZ 2008, 19.30
PH GRAUBÜNDEN, CHUR
Referat von Eva Zeltner *
Gemeinsame Veranstaltung der Bündner Bildungsverbände LEGR, SBGR, S&E GR, VSLGR

15. MÄRZ 2008, 9.00–16.15
PH GRAUBÜNDEN, CHUR
DaZ-Tagung 2008
Spiel- und Übungsformen im DaZ-Unterricht.
Infos: www.phgr.ch unter Weiterbildung

15. MÄRZ 2008, 9.00–16.15
EVANGELISCHE MITTELSCHULE SCHIERS
Voll geil! * Fachtagung von ZEPRA
Sexualität thematisieren mit Kindern und Jugendlichen
Infos: www.zepra.info

19. MÄRZ 2008, 19.00–21.00
CALVENSAAL, OTTOSTRASSE 24, CHUR
Ja zum Hauswirtschaftsunterricht. Fachtagung VBHHL *
Referat von Heidi Hausammann und Podiumsdiskussion
Infos: www.legr.ch

2. APRIL 2008, 14.00–17.00
PH GRAUBÜNDEN, CHUR
Beginn der Veranstaltungsreihe der PHGR «Mathematik – Die Wissenschaft der Muster» *
Workshop 1: Geheimnisse des Pascaldreiecks
Infos: ab Ende Februar unter www.schulemathematikunddidaktik.ch

9. APRIL 2008
HOTEL MARSÖL, CHUR
Jahrestagung Heilpädagogische Lehrpersonen Graubünden HLGR
Cornelia Kazis referiert über den Wert der Werte und leitet am Nachmittag das Podiumsgespräch.

26. SEPTEMBER 2008
CHUR
Delegiertenversammlung des Verbandes Lehrpersonen Graubünden LEGR

12. NOVEMBER 2008
KONGRESSHAUS, DAVOS
Grossanlass: 1. Bündner Bildungstag
125 Jahre Verband Lehrpersonen Graubünden LEGR
Informationen folgen im Aprilheft des Bündner Schulblattes.

7. / 8. MÄRZ 2008, VOLKSHAUS, BIEL
Internationale Literaturveranstaltung
Die Literaturveranstaltung «4+1 übersetzen traduire tradurre translatar» thematisiert die literarische Übersetzung zwischen den vier Landessprachen der Schweiz und einer Gastsprache (4 + 1). Sie wird alle zwei Jahre in einem anderen Landesteil durchgeführt.

AM FREITAGABEND, 7. MÄRZ 2008
findet eine Podiumsdiskussion zum mehrsprachigen Medien- und Kulturraum Schweiz statt. Wie übersetzt man Filme? Eine Präsentation mit viel Anschauungsmaterial geht dieser Frage anhand der Untertitelung von Filmen nach.

AM SAMSTAG, 8. MÄRZ 2008
lädt ein ganztägiges Programm zum «Rendez-vous der literarischen Übersetzung» mit Übersetzungsateliers, Diskussionsrunden und Lesungen ein. Unter anderem trifft Hugo Loetscher auf drei seiner Übersetzerinnen, die seine «Wunderwelt» ins Französische, Italienische und Portugiesische übertragen haben.

INFORMATIONEN UND PROGRAMM
www.chstiftung.ch

DIENSTAG, 11. MÄRZ 2008, 19.30
PH GRAUBÜNDEN
*** Vortrag von Eva Zeltner**
Ein Anlass vom Schulbehördenverband GR, Verband Lehrpersonen GR, Schule & Elternhaus GR und dem Verband Schulleiterinnen und Schulleiter GR.

Entwürdigend ist es, was Jugendliche Eltern und Lehrpersonen manchmal an den Kopf werfen. Jugendpsychologin Eva Zeltner aber ist überzeugt: Kinder sind heute nicht schwieriger – nur anders.

Sie ist Autorin zahlreicher Bücher aus dem Bereich Erziehung und Schule.
Zum Beispiel von:

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2008
EVANGELISCHE MITTELSCHULE, SCHIERS

* Voll geil!

Fachtagung für Personen aus dem Schulbereich und der Jugendarbeit

PROGRAMM

- ab 9:00 Registrierung, Begrüssungskaffee, Begrüssung
- 9:40 Sexualpädagogik in der Schule
  – Spannungsfeld verschiedener Werte
  Susanna Siegrist Moser, Stellenleiterin adebar Beratungsstelle GR
  Edwin Camenisch, Aids-Hilfe GR
- 10:15 Sexualität und Medien
  – Eine weitere Herausforderung für die Schule!
  Manfred Pfiffner, Dozent Hochschulinstitut für Berufsbildung
- 11:15 Workshops Runde 1 (parallele Veranstaltungen)
- 12:45 Mittagessen mit Salat- und Spaghetti-Buffet
- 13:45 Workshops Runde 2 (parallele Veranstaltungen)
- 15:20 Plenum: Credo aus den Workshops vom Nachmittag
- 15:35 Einbettung der Sexualpädagogik im Gesamtverständnis von Gesundheitsförderung und Prävention der Schule Felsberg
  Men Gustin, Schulleiter Felsberg
- 16:15 Tagungsende

WORKSHOPS

A Ist sexualpädagogisches Handeln in Kindergärten und Unterstufe überhaupt notwendig?
B Sexualpädagogischer Unterricht in der Mittelstufe
C Sexualpädagogischer Unterricht in der Oberstufe
D Mit 15 schwanger!
E Grenzverletzungen: Von Sexualität bis hin zu sexueller Gewalt
F Interkulturelle Sexualpädagogik
G Die grenzenlose Versuchung
– Sexualität in den Tiefen und Untiefen des www.

ANMELDUNG UND INFORMATION
ZEPRA Graubünden
Gaudenz Bavier
gaudenz.bavier@zepra.info
081 254 38 75,
www.zepra.info

MITTWOCH, 19. MÄRZ 2008, 19.00
CALVENSAAL, OTTOSTRASSE 24, CHUR

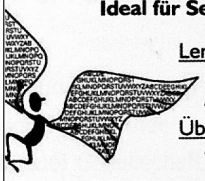
* Ja zum Hauswirtschaftsunterricht

Referat von Heidi Hausammann, LCH Fachkommission HW, anlässlich des internationalen Tages der Hauswirtschaft mit anschliessendem Podiumsgespräch und Apéro.
Hauswirtschaft muss und will gelernt sein! Haushaltungsführungskompetenzen sind notwendige, allgemein nützliche Kulturtechniken, die jeder Mensch ein Leben lang benötigt, genauso wie Lesen, Schreiben und Rechnen! Deshalb müssen die Hauswirtschaftslektionen in der Volksschule erhalten bleiben!

- PODIUMSGESPRÄCH:
  Heidi Hausammann,
  LCH Fachkommission HW
  Vitus Dermont,
  Grossrat, Fachkommission Bildung
  Christoph Bickel,
  Bildungszentrum Palottis
  Corina Zarn, VBHHL, LEGR
- MODERATION:
  Melanie Salis, Südostschweiz Radio/TV AG
- ORGANISATION:
  Verband Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
  HWGR Hauswirtschaft Graubünden
- AUSKUNFT:
  Patricia Cadruvi, 076 560 46 18,
  p.cadruvi@gmx.ch

→→→→ *Vollständig neu überarbeitete Deutschhefte* ←←←←

Lern- und Übungshefte Deutsch und Mathematik
Ideal für Selbststudium und Repetition (Sek.stufe I+II)



Lernhefte: Leichtverständliche Theorie mit exemplarischen Übungen in Deutsch und Mathematik zum Schulstoff der obligatorischen 9 Schuljahre
Übungshefte: Vielfältige Aufgabensammlung zum Grundwissen Deutsch und Mathematik

- Lernhefte Deutsch/Mathematik (je 68 S.) à Fr. 21.– Lösungen dazu je Fr. 17.–
- Übungshefte Deutsch/Mathematik (161 S./126 S.) à Fr. 26.–, Lösungen dazu je Fr. 26.–

Schulprojekt, Contact Netz, Mühlenplatz 15, 3006 Bern
Fon: 031 312 09 48, Fax: 031 311 70 69
schulprojekt.bern@contactmail.ch, www.contactnetz.ch